

Der Rabe im Lautertal

Die Volkshochschule Münsingen und die Stadtbücherei Münsingen veranstalten am Samstag, 5. Mai, im Lautertal eine literarische Wanderung mit Wilhelm Bleddin für „Neun- bis 99-Jährige“.

MÜNSINGEN ■ Treffpunkt ist der Spielplatz in Anhausen. Ab 12 Uhr wird auf festen Wegen in langsamem Tempo mit einigen Lesepausen an markanten Orten von Anhausen bis zur Laufenmühle und wieder zurück gewandert. Am Ziel gibt es eine Rast von 30 Minuten. Ab 18 Uhr ist gemütlicher Ausklang im Gasthof Hirsch in Indelhausen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung am 12. Mai statt (in Zweifelsfällen bitte am Samstag bis 10 Uhr anfragen, ☎ 0 73 86/4 58).

Im Mittelpunkt der fabelartigen Erzählung stehen „Der Rabe Schnabelschwarz“ und die landschaftlichen Reize des Lautertals. Als der kleine Rabe Schnabelschwarz aus seinem Ei schlüpft, sind seine Eltern entsetzt. Zwar hat das Rabenküken wunderschönes schwarzes Ge-

fieder, doch seinen Kopf entstellt ein riesiger Schnabel. Wie wird er mit dieser Auffälligkeit bestehen können? Nach Jahren in der Ferne sehnt er sich nach den Felsen seiner Heimat im Lautertal.

Die Rückkehr ist ein Schock: Seine Rabenkolonie und fast alle Pappeln der Kindheit sind verschwunden. Schnabelschwarz verfällt zunächst in Trübsal, macht sich dann aber Lunti, den Fuchs, und Gislint, die Graugans, zu Freunden und erlebt mit diesen manches Abenteuer.

Der Autorenname Wilhelm Bleddin ist ein Pseudonym, es handelt sich um Friedrich Gand. Nach Arbeiten zur württembergischen Landesgeschichte von 1973 bis 1980 begann er öffentlich zu lesen. Seit 1981 verlegt er seine Bücher selbst und wandte sich seit seiner Pensionierung verstärkt der Kinderliteratur zu. „Der Rabe Schnabelschwarz“ (2005) ist bereits sein viertes Kinderbuch. Teilnehmerzahl: 20 bis 40 Personen, Gebühr: zehn Euro (Kinder bis zwölf Jahre kostenlos). Anmeldungen: ☎ 0 73 81/38 44, 0 73 86/4 58, 0 73 81/6 93 07. eb